

Fächerkombi bindend?

Beitrag von „Ken98“ vom 26. August 2017 23:15

Hallo, habe mich für ein Lehramtsstudium entschieden und die Fächerkombi Englisch/Politikwissenschaft gewählt.

Vorherrschende Meinung im Forum scheint zu sein, dass das schon ok ist, da niemand weiß ...? was in 8 Jahren gesucht/benötigt wird.

Allerdings ist mir noch nicht ganz klar, wie es nachher in der Praxis läuft. Darf man nur die Fächer aus dem Studium unterrichten -

was passiert denn, wenn zwar ein Englischlehrer gesucht wird, aber das Fach Politikwissenschaft nicht besetzt werden muss - oder es nur

dort nur Sozialkunde gibt? Hat man dann nur einen Halbtagsjob (bzw. da Lehrer ja nur 1/2 Tage arbeiten 😊 einen 1/4 Job) ??? Von einer vollen Stelle

kann man leben, aber von einer Halbtagsstelle?

Kann man sich nach dem Studium in einer Anstellung auch für andere Fächer qualifizieren (Beispiel: Sportlehrer durch Übungsleiter-/Trainerscheine etc.

Spanisch durch Sprachzertifikate etc.) oder ist man exakt an die studierte Fächerauswahl gebunden?

Das ist besonders für mich interessant, da ich Lehramt Gymnasium studiere aber ebenso gerne an einem Beruflichen Gymnasium unterrichten würde (hab dort auch mein Abi gemacht).

Frage mich natürlich auch, ob es nicht besser gewesen wäre, noch ein zusätzliches Fach zu wählen.

guts nächtle 🙌